

## Equinix setzt weiterhin auf 100% erneuerbare Energie

*Equinix erhält über Stromversorger Mainova zum siebten Mal in Folge das Grünstromzertifikat und bezieht damit in Deutschland zu 100% Ökostrom.*

**Frankfurt — 12. Februar 2019** — Der globale Anbieter von Interconnection- und Rechenzentrumsdienstleistungen, [Equinix](#) (Nasdaq: EQIX) hat im siebten Jahr in Folge für all seine deutschen Rechenzentren ein Grünstromzertifikat über den Stromversorger Mainova erworben. Damit bestätigt Mainova, dass Equinix bis einschließlich 2020, den Gesamtstrom für alle deutschen Standorte sowie den Strom der Kunden in seinen IBX-Hochleistungsrechenzentren zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen und damit nahezu CO2 neutral bezieht.

Die Urkunde garantiert für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020, dass Equinix ausschließlich auf Ökostrom zurückgreift. Auch die geplanten Erweiterungen der Equinix-Präsenz in Deutschland wie beispielsweise der neue Standort HH1 in Hamburg und das Rechenzentrum MU4 in München, werden künftig ihren Strom entlang der Vorgaben des Zertifikats beziehen.

Equinix unterstreicht mit dieser Initiative, dass Energieeffizienz und Nachhaltigkeit einen zentralen Stellenwert für den Rechenzentrumsbetreiber einnehmen. Langfristig verfolgt Equinix das Ziel, seinen gesamten globalen Energiebedarf zu 100% über erneuerbare Energie zu decken. Im Jahr 2016 lag die weltweite Quote bei 56%, Ende 2017 bereits bei 75%. Equinix investiert kontinuierlich in neue energieeffiziente Upgrades, Nachrüstungen und Verbesserungen in seinen Rechenzentren. So nutzt das Unternehmen in Deutschland bereits heute die Abwärme der Rechenzentren, um die eigenen Büroflächen zu heizen und arbeitet an der Umsetzung weiterer umweltschonender Maßnahmen.

### Zitate

- **Donald Badoux, Managing Director bei Equinix Deutschland**  
*„Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind uns ein wichtiges Anliegen. Mit dem Grünstromzertifikat belegen wir erneut, dass Equinix in Deutschland durch seine energieeffizienten Rechenzentren einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet. Mit Mainova als Stromversorger haben wir den idealen Partner gefunden, um unsere deutschen Rechenzentren langfristig mit sauberer und nachhaltiger Energie zu versorgen.“*
- **Norbert Breidenbach, Vorstandsmitglied der Mainova AG**  
*„Equinix setzt seit Jahren konsequent auf eine nachhaltige Energieversorgung. Davon profitieren sowohl die Umwelt als auch die Menschen – in der Rhein-Main-Region und an den weiteren Standorten. Gerne unterstützen wir unseren Kunden weiterhin mit passgenauen Energielösungen auf seinem weiteren Weg in eine energieeffiziente Zukunft.“*

### Zusätzliche Ressourcen

- [Umweltgerechtes Design – Corporate Sustainability](#)
- [Bericht zur Unternehmensnachhaltigkeit 2017](#)
- [Blog: Earth Day 2018](#)

## Über Equinix

*Equinix, Inc. (NASDAQ: EQIX) verbindet führende Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern über seine Hochleistungsrechenzentren mit dem weltweit größten Interconnection-Angebot. Bei Equinix kommen Unternehmen in 52 Märkten auf fünf Kontinenten zusammen, um neue Geschäftsmöglichkeiten wahrzunehmen, ihren Erfolg zu steigern und IT- und Cloud-Strategien auszubauen. In einer digitalen Wirtschaft, in welcher Geschäftsmodelle von Unternehmen zunehmend miteinander verflochten sind, ist Interkonnektivität der Schlüssel zum Erfolg. Equinix betreibt weltweit die einzige Interconnection-Plattform und schafft somit neue Möglichkeiten, die einzig entstehen wenn Unternehmen zusammenkommen. Weitere Informationen zu Equinix sind online abrufbar unter <http://www.equinix.de>.*

## Über Mainova

*Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen rund 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2017 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz. <https://www.mainova.de/>*

## Vorausschauende Aussagen

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Prognosen und Annahmen basieren und gewisse Risiken und Unsicherheiten einschließen, aufgrund derer tatsächliche Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich: die Herausforderungen beim Erwerb, Betrieb und Bau von IBX-Zentren sowie der Entwicklung, Bereitstellung und Lieferung von Equinix-Services; unvorhergesehene Kosten oder Schwierigkeiten bei der Integration von Rechenzentren oder Unternehmen, die Equinix akquiriert hat oder akquirieren möchte; das Nichtzustandekommen signifikanter Umsätze durch Kunden in kürzlich erbauten oder erworbenen Rechenzentren; ein fehlender Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen im beabsichtigten Zeitrahmen; der Wettbewerb mit bestehenden und neuen Wettbewerbern; die Fähigkeit, einen ausreichenden Cashflow zu generieren oder anderweitig Mittel zu erhalten, um neue oder ausstehende Verbindlichkeiten zu zahlen; der Verlust oder der Rückgang der Geschäfte mit unseren Großkunden; andere Risiken, die in den jeweiligen Meldungen von Equinix an die Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Informationen stellen insbesondere die aktuellen Quartals- und Jahresberichte von Equinix zur Verfügung, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden und deren Kopien auf Anfrage bei Equinix erhältlich sind. Equinix übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen zu aktualisieren.*

###

## Pressekontakt

Heinrich Nachtsheim (APCO Worldwide)

+49 69 260 1408-23

[hnachtsheim@apcoworldwide.com](mailto:hnachtsheim@apcoworldwide.com)